

Mitgliedenschaft auf die längstfristige... Der Arbeitgeber... Die Arbeiter...

Während das U-Boot im inneren Ozean... Der französische U-Boot... Die U-Boote...

Neue U-Boot-Beute.

(W. Z. B.) Berlin, 15. Mai. (Antifa.) Im... Gebiet von England wurden neuerdings...

Die Kohlennot in England... Die englischen Kohlen... Die Kohlenexporte...

Die Steuerleistungen nach dem Kriege.

Zur Beratung der (maßgeblichen)... Aufnahmestellen... Steuern... Erbschaft...

In französischer Gefangenschaft.

Nach einem um zur Verlegung... des Gefangenen... Am 15. Dezember 1917...

Wien und Odenheim.

Im Gegensatz zu den Leipziger... Nachrichten... Wien... Odenheim...

Zur polnischen Frage.

Von Journalist... (Vor unserer Berliner... Redaktion.)

Die russische Friedensdelegation in Chartov.

Nach Teilungsbedingungen... in Chartov... die russische Delegation...

Reife Storpapadakis nach Berlin?

Von der Berliner... Presse wird... berichtet...

Die rumänische Zufuhr.

Ende April wurde in der... Zufuhr von Rumänien...

Der Krieg nach dem Kriege.

Am 16. Mai. Die... Schweizerische... Anstalt...

Die amerikanische... (Text fragment)

große Föder in den... Amerikanische... Föderation...

Die österreichisch-ungarische Artillerie in der Jordan-Schlacht.

Von der... Artillerie... in der Jordan-Schlacht... Österreich-Ungarn...

Reine Chronik.

Der... Chronik... Ereignisse...

Der... (Text fragment)

Der... (Text fragment)

Die... (Text fragment)

Die... (Text fragment)

Sport-Nachrichten.

Zur... (Text fragment)

Die... (Text fragment)

Die... (Text fragment)

Die... (Text fragment)

Die... (Text fragment)

Am... (Text fragment)

Die... (Text fragment)

Die... (Text fragment)

Die... (Text fragment)

Die... (Text fragment)

Die... (Text fragment)

Die... (Text fragment)

Die... (Text fragment)

Die... (Text fragment)

Die... (Text fragment)

Die... (Text fragment)

Die... (Text fragment)

Die... (Text fragment)

Die... (Text fragment)

Die... (Text fragment)

Die... (Text fragment)

Die... (Text fragment)

Handel und Verkehr.

Handel und Verkehr.
* Offizieller Anzeiger.
* Der General-Verwaltungsrat der Deutschen Bank...

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen
* Der General-Verwaltungsrat der Deutschen Bank...

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen
* Der General-Verwaltungsrat der Deutschen Bank...

Verkauf

Verkauf
1. Doppelte Grundst. 16000 Mark
2. Grundst. 40000 Mark
3. Grundst. 10000 Mark



Harzer Sauerbrunnen Victoria Goslar

Harzer Sauerbrunnen Victoria Goslar

Harzer Sauerbrunnen Victoria Goslar
Hervorragendes Erfrischungs-Getränk!
Auch mit Zitrone- und Limbeer-Geschmack!

J. F. Weber Nachfolger

J. F. Weber Nachfolger
Generalvertreter für den Reg.-Bez. Merseburg.

Kaufte Brillanten, Edelsteine, Silberne Gegenstände aller Art, Taschenuhren

Kaufte Brillanten, Edelsteine, Silberne Gegenstände aller Art, Taschenuhren
* Silberne Taschenuhren...

Kaufgesuche

Kaufgesuche
* Silberne Taschenuhren...

Delegierte

Delegierte
* Silberne Taschenuhren...

Lauten, Gitarren, Mandolinen

Lauten, Gitarren, Mandolinen
* Silberne Taschenuhren...

Möbel

Möbel
* Silberne Taschenuhren...

Herrschaftliche Villa

Herrschaftliche Villa
* Silberne Taschenuhren...

Zweifamilienhaus

Zweifamilienhaus
* Silberne Taschenuhren...

Zahngelasse

Zahngelasse
* Silberne Taschenuhren...

Möbel

Möbel
* Silberne Taschenuhren...

2 herrschaftliche Zinshäuser

2 herrschaftliche Zinshäuser
* Silberne Taschenuhren...

Kaufgesuche

Kaufgesuche
* Silberne Taschenuhren...

Möbel

Möbel
* Silberne Taschenuhren...

Möbel

Möbel
* Silberne Taschenuhren...

Wohnhaus

Wohnhaus
* Silberne Taschenuhren...

Wohnhaus

Wohnhaus
* Silberne Taschenuhren...

Wohnhaus

Wohnhaus
* Silberne Taschenuhren...

Wohnhaus

Wohnhaus
* Silberne Taschenuhren...

Wohnhaus

Wohnhaus
* Silberne Taschenuhren...

Wohnhaus

Wohnhaus
* Silberne Taschenuhren...

Wohnhaus

Wohnhaus
* Silberne Taschenuhren...

Wohnhaus

Wohnhaus
* Silberne Taschenuhren...

Wohnhaus

Wohnhaus
* Silberne Taschenuhren...

Wohnhaus

Wohnhaus
* Silberne Taschenuhren...

Wohnhaus

Wohnhaus
* Silberne Taschenuhren...

Wohnhaus

Wohnhaus
* Silberne Taschenuhren...

Walhalla-Theater
Anfang 8 1/2 Uhr. 6483
Großer Erfolg der beliebten
Leipziger Seidel-Sänger
Seitwärts beim Herren-Gesellschaft.
Erstmalige von
Der Friedensengel, Direktor Seidel,
Lebensbild mit
Die Liebe im Walde,
Der Barde vom Rheine,
Kunst und Gift, Verlobungsfeier von
Seibach, 2. Szene.
Beiden das fidele Haus, Süßiger Sarcotus
Auftreten des vorzüglichen Sopranlieders
„Georg Robin“, Lieber aus Hause.
Die fälschliche Schilbhumoreste:
Drei Frauen und ein Mann.
Festspiele von 10-12 und 4-6 Uhr.

Apollo-Theater.
Heute Donnerstag
unwiderfürlich letztes Gastspiel von
Eduard Lichtenstein
1. Operettenkomponist vom Holländer-Theater, Berlin,
führer Mitglied des Königl. Hoftheaters, Wiesbaden.
„Der Glücksspieler.“
Operette in 3 Akten von Jungk und Granlobachsen.
Musik von Josef Königberger.
Egon Eduard Lichtenstein a. d. U.
Im 2. Akt: Grosses Schmetterlings-Ballett.
Trotz des erstklassigen Gastspiels keine Preisermäßigung.
Vorverkauf täglich 9-1 und 5-7 Uhr.

Nur noch heute!
Alte Promenade 11a **UT** **Leipzigerstrasse 88**
Fennel 5735. Fennel 1224.
Eva Speier
in dem 4 Akten-Drama
Der Fremde.
Vorführung: 5.00 7.10 9.30.
„Milli Meyer wo bist Du?“
Beliebiges Lustspiel in 3 Akten.
Vorführung: 4.10 6.30 8.50.
Stuart Webbs
21. Abenteurer
Die Geisterjagd
Detektiv-Drama in 4 Akten.
Vorführung: 4.50 7.00 9.30.
„Wer niemals einen Rausch gehabt.“
Entscheidendes Lustspiel in 3 Akten.
Vorführung: 4.00 6.10 8.30.
Ab Freitag, des 17. Mai 1918:
Um ein Weib **Der rote Streifen**
Drama in 4 Akten.
In der Hauptrolle: **Hanna Sonja.**
Drama in 4 Akten.
In der Hauptrolle: **Mario Vidal.**
In beiden Theatern: Die neuesten Kriegsberichte.
Beginn 4 Uhr.

3 Könige Variete, **Al. Klausstr. 7**
NB keine vollständige neues Programm.
Tassons Musikakaki und die anderen
erkünftigen Künstler.
Neue uzmofische Stoffe: „Familie Knopp.“

Bratwurstglöckle
Variete u. Konzerthaus, **Alte Promenade 11.**
Heute neues Programm
mit neuen Künstlern.
Schlager. 2 Poffen. Schlager.
Haseleuss in den Glanzrollen.

Konzerthaus Oberpollinger
Jägerstrasse 1. Gr. Or. Ulrichstr.
Täglich Konzert des Wiener Damen-Streichorchesters „Carmen“
— 10 junge tüchtige Damen.
Richard Beth.
Ergebnis lobt ein sur Seit auf demselben Irland.

Reichsverband der Gasthausangehörigen G. V.
Societe d. Fachbedier u. Vorküfner, Crölerstrasse Galle 2.
Su der am Freitag den 17. Mai, nachmittags 2 1/2 Uhr.
in Schone's Gastwirtschaft, Gr. Wallstr. 9 stattfindenden
Allgem. Kellner-Versammlung
haben wir alle Kellner und Kellnerinnen hierdurch um
zahlreichen Besuch ersuchen ein. Der Vorstand.
Anführung über den am 18. Mai in
Kraft tretenden Lohnzettel.

Amerikan-Lichtspiele, Orpheum-Lichtspiele,
Gr. Ulrichstrasse 20. NB Freitag bis Sonntag: Steinweg 12.
— Glänzende Festtags-Programme! —
Sherlock Holmes Abenteuer: **Professor Leon Rains**
Der Schlangerring. **Der Mann mit den vier Füssen.**
Detektivdrama in 4 Akten mit **Hugo Flink als Detektiv.**
Detektivdrama in 4 Akten.
Das Liebesduell. **Die Furcht.**
Zwei Akte in 2 Akten. **Das kommt vom Bummeln.**
4 Akte.
Blinder Lärm. **Humorvolles Lustspiel.**
Aufsteigende **Hanne Brinkmann.** **Mummy Zierer.**
mit 5 Akte.
in 2 Akten.

Pfälzer Schiessgraben!
Täglich grosses Frei-Konzert
der gemiein GÖrlach'schen Kapelle.
NB Nation abends 7 1/2 Uhr.
Gaus neues patriotisches Programm.
Ergebnis lobt ein **Karl Henckelmann.**

Den Herren Prinzipalen des
Gastwirtsgerwerbes
für Halle a. d. S. und Umgegend
bringen wir zur gefl. Kenntnis, daß am 18. Mai 1918
unser neuer Lohnzettel in Kraft tritt.
Galle a. S. den 17. Mai 1918. **Ergebenst**
Der Ortsausschuss
der Arbeitsgemeinschaft der gastwirt-
schaftlichen Verbände und Vereine.
Verreist bis 23. Mai.
Dr. med. H. Brandt,
Friedrichstrasse 15.
Bis Anfang Juni verreist.
Zahnarzt Dippe.

Edison-Theater, **Görlachstr. 26.**
Operette bis 2. Abgang:
Die Krone der Kaiserin von Indien.
Gr. spannendes Liebes- und Detektiv-Drama, 4 Akte.
Der Heldier von **Richard Beth** in 2 Akten.
Spinat, Spargel, Radieschen
NB täglich große Sendungen.
Wilhelm Reichert, Gellertstr. 21.
Feine Blüten
in Rolle und Farbe bei
Geschm. Göbe, **Lomatpflanzen.**
Kamille, Geranien, Götterkerl,
Hemeroc.
Reichertstr. 18.

Fußballkampf
Sportplatz am „Zoo“, Angerweg 24.
1. Pfingstfeiertag, 4 Uhr:
Deutscher Meister
Fürth I
gegen
Halle 96 I
2. Pfingstfeiertag, 4 Uhr:
Vorwärts I (Berlin)
gegen
Halle 96 I
Dieser Fußballkampf dürfte für das sportliebende
Publikum von Halle von größtem Interesse sein.

Bekanntmachung.
Auf Grund des Art. 68 der Reichsverfassung, des § 90 des Gesetzes über den Belagerungsstand und des
Gesetzes vom 11. 12. 1915, betreffend die Abänderung des Gesetzes über den Belagerungsstand, wird im Interesse der
öffentlichen Sicherheit vorerzucht:
Zur Bewältigung des Güterverkehrs durch Aufrechterhaltung der vielen freiwirtschaftlichen Betriebe
werden an die Befugnisse der Zantiere die höchsten Anträge gestellt. Die Benutzung der Wege zur Aus-
führung von lediglich dem Vergnügen und der Unterhaltung dienenden Kutschen mittels Omnibus, Wagen und
Kreuzer während der Belagerung und dem nächsten darauf folgenden Tag, ist daher verboten.
Alle der Belagerung weichen die Befugnisse des Belagerungsstandes.
Zusatzbestimmungen werden, soweit die belagerungsstandes keine höhere Strafbestrafung bestimmen, mit
Gefängnis bis zu einem Jahre bestraft. Sind mit der Belagerung keine Verordnungen vorhanden, so kann auf Haft oder Geldstrafe
bis 1500 Mark erkannt werden.
Stegenburg, den 15. Mai 1918.
Der stellv. Kommandierende General des IV. Armee-Korps:
Genig,
Generalleutnant.

Schmeerstr. 5. PT Schmeerstr. 5.
Verkaufen Sie nicht den letzten Tag von
Nebel und Sonne. **Nia Hay.**
Max Landa - Hans Hierendorf.
Grosses Doppel-Fest-Programm! **Frieding - Montag** **Grosses Doppel-Fest-Programm!**
Erstaufrührung **Einar Zangenberg** im grossen **Grosses Doppel-Fest-Programm!**
Der Mann im Steinbruch **Sensation-Drama**
unter Mitwirkung von **Victor Jansen - Addy Homberg.**
Das spannendste atembarendste Filmschauspiel der Saison.
Der Preisboxer. **Humorvolles Lustspiel.**
Anfang 4 Uhr. **Und das Verbrich.** **Anfang 4 Uhr**

Stadt-Theater
Freitag den 17. Mai
Anf. 7 1/2 Ende 10 1/2 Uhr.
Die Rose von Stambul
Operette von Leo Fall.
Sonabend: 6-8 1/2
Der folgende Sonntag.
Thalia-Theater.
Sonntag den 19. Mai 1918.
Gastspiel d. Stadt-
Theater-Peronnals.
1. Pfingstfeiertag
abends 7 1/2 Uhr: (6487)
Herrschaftlicher Diener gesucht.
Lustspiel von Burg
und Tafelberg.
Montag den 20. Mai 1918.
2. Pfingstfeiertag
abends 7 1/2 Uhr:
Die verlorene Tochter.
Lustspiel von Ludwig Zellin.

Köcker's
Schwimm- u. Badeanstalt
für Herren und Damen
an der Siegelwiese ist eröffnet.
Empfehle besten Schwimmanterseits vom Diktoren
Moritz und Gr. Aceno Kockler - **Stammant.**
Karl Köcker sen.

Bio
Gr. Ulrichstr. 57.
2. Aufführung.
Fern
Andra
die preisvolle Film-
stelerin in dem Kolossal-
filmwerk:
Des Lebens
ungemischte
Freude.
Roman einer Zirkusvellerin
in 5 Akten.
1918

Handschuhe
in Leder und Stoff
grosse Auswahl.
Geogr. **F. C. Siebert** **Fennel**
1833. **2008.**
gegenüber
der Kirche.
Stung! Raucher! Stung!
Zigarettenhaus **Widmühl.** **Alte Promenade 23.**
ist wieder eröffnet und empfiehlt
sich mit erstklassigen Stücken
Zigaretten und Zigaretten
in bekannter Güte, feiner
Rauchtabak, garantiert rein, lichte und in Packeten.
Geogr. **Kaufhaus** **Widmühl** **Alte Promenade 23.**
händler am Lager und verkauft in anderen Punkten. **D. C.**
Geöffnet: 7-7 1/2 Uhr. Sonntag 11-1 1/2 Uhr.

Bad Wittekind.
Freitag den 17. Mai
nachmittags 9 1/2 Uhr:
Kur-Konzert
vom
Stadttheater-Orchester.
Vortrag: **Spiegelmeister**
Karl Schöner.
Gitarrensolo:
Eröffnung: **58 1/2**
Stüber **50 1/2**
Zuverlässiger haben
Gitarrensolo. **6482**
Stadt Dresden.
Marsstr. 10. **Alfred Schladit.**
immer **Schaufelgebäude.** **7402**
„Zum Schultze.“
Poststr. 3. **62775**
Jeden Abend
Künstler-Konzert
bei frohem Zuzut.
Sonntags von 4 Uhr ab.

halbfertig, weiss, reich bestickt,
in Tüll, Batist, Voile
Mark **45⁰⁰ 33⁰⁰ 25⁰⁰**
Kleider
M. Ackermann, Gr. Ulrichstr. 47.

Lokales.

Halle, den 16. Mai 1918.

Provinzialverband der Vaterländischen Frauenvereine der Provinz Sachsen.

Wenn einmal die Zeit gekommen ist, das richtig zu machen, was die weiblichen Frauen, besonders in der Provinz, in der Arbeit der Vaterländischen Frauenvereine in allererster Linie gemacht werden müssen. Einen tiefsten Einblick in die gegenwärtige Tätigkeit dieser Vereine...

Die Mitglieder der Provinz sind in der Provinz Sachsen, erstens die Sitzung mit Dankesworten an Frau Erzelung v. Segel, die den Verband eine Reihe von Jahren in erfolgreicher Weise geleitet und nun ihr Amt niedergelegt hat...

Die Oberpräsident antwortete darauf: "Meine hochverehrten Damen! Ich habe schon oft die Ehre der Begrüßung nur wenige Worte des Dankes im eigenen Namen und in demjenigen unserer Gäste..."

Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen. Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen...

Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen. Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen...

Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen. Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen...

Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen. Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen...

Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen. Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen...

schwerer Ernährung, insbesondere in den erhöhten Anforderungen der Kriegszeit. Die übertriebene Arbeit ist mehr schädlich als die Ernährungsmittel. Wir müssen deshalb begreifen, daß die Arbeit, so weit sie möglich ist, durch die Frauenvereine...

Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen. Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen...

Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen. Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen...

Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen. Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen...

Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen. Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen...

Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen. Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen...

Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen. Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen...

Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen. Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen...

Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen. Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen...

Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen. Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen...

Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen. Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen...

Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen. Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen...

Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen. Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen...

Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen. Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen...

Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen. Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen...

Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen. Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen...

Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen. Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen...

Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen. Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen...

Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen. Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen...

Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen. Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen...

Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen. Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen...

Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen. Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen...

Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen. Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen...

Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen. Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen...

Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen. Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen...

Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen. Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen...

Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen. Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen...

Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen. Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen...

Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen. Die Provinzialverwaltung hat sich für die Tätigkeit der Frauenvereine ausgesprochen...

Ans der Amgebung.

Mittlerweile Bestätigung. Mit dem ferneren Kreisverkehr Halle wurde Kanonier Emil von Schmidt, 2. Zehn ausgeschieden.

Am 13. Mai. Der Kreisverkehr Halle wurde Kanonier Emil von Schmidt, 2. Zehn ausgeschieden.

Am 14. Mai. Der Kreisverkehr Halle wurde Kanonier Emil von Schmidt, 2. Zehn ausgeschieden.

Am 15. Mai. Der Kreisverkehr Halle wurde Kanonier Emil von Schmidt, 2. Zehn ausgeschieden.

Am 16. Mai. Der Kreisverkehr Halle wurde Kanonier Emil von Schmidt, 2. Zehn ausgeschieden.

Am 17. Mai. Der Kreisverkehr Halle wurde Kanonier Emil von Schmidt, 2. Zehn ausgeschieden.

Am 18. Mai. Der Kreisverkehr Halle wurde Kanonier Emil von Schmidt, 2. Zehn ausgeschieden.

Am 19. Mai. Der Kreisverkehr Halle wurde Kanonier Emil von Schmidt, 2. Zehn ausgeschieden.

Am 20. Mai. Der Kreisverkehr Halle wurde Kanonier Emil von Schmidt, 2. Zehn ausgeschieden.

Gerichts-zeitung.

Halle'sches Schöffengericht vom 11. Mai. Preussischer. Der Kaufmann Johann H. hatte einen Strafbescheid über 50 Mark erhalten und Einspruch dagegen erhoben.

Halle'sches Schöffengericht vom 11. Mai. Preussischer. Der Kaufmann Johann H. hatte einen Strafbescheid über 50 Mark erhalten und Einspruch dagegen erhoben.

Halle'sches Schöffengericht vom 11. Mai. Preussischer. Der Kaufmann Johann H. hatte einen Strafbescheid über 50 Mark erhalten und Einspruch dagegen erhoben.

Halle'sches Schöffengericht vom 11. Mai. Preussischer. Der Kaufmann Johann H. hatte einen Strafbescheid über 50 Mark erhalten und Einspruch dagegen erhoben.

Halle'sches Schöffengericht vom 11. Mai. Preussischer. Der Kaufmann Johann H. hatte einen Strafbescheid über 50 Mark erhalten und Einspruch dagegen erhoben.

Halle'sches Schöffengericht vom 11. Mai. Preussischer. Der Kaufmann Johann H. hatte einen Strafbescheid über 50 Mark erhalten und Einspruch dagegen erhoben.

Familien-Nachrichten

Statt Karten!

Otto und Elisabeth Mass
Ingeborg
Halle a. S., Wittkindstr. 18, den 16. Mai 1918.

Martel Wolf
Willy Bettray, Flugzeugführer
Verlobt.
Halle a. S., Rüstingen, Oldenh.

Kari Schoof.

Den Geliebten Karl Schoof fand auf dem
Friedhof zu Halle am 15. Mai 1918.

Friedrich Kalisch,
der Mutter

Paul Demby.

Paul Demby,
Halle a. S., Finkenb. 7,
den 16. Mai 1918.

Koppe & Roehming.

Anstaltsw. Isolierung-, Dachbedeckungs-
und chemische Theergewerbe-Fabrik.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige
Nachricht, daß unter lieben Sohn, Bruder, Schwager und
Onkel, der Unterfertigter.

Walter Schmidt
Halle a. S., Zeilingerstr. 9, den 16. Mai 1918.

Die trauernde Mutter
Frau Maria Schmidt geb. Schmitt.
Halle a. S., Zeilingerstr. 9, den 16. Mai 1918.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige
Nachricht, daß unter lieben Sohn, Bruder, Schwager und
Onkel, der Unterfertigter.

Carl Pischon
Halle a. S., Zeilingerstr. 9, den 16. Mai 1918.

Die trauernde Mutter
Frau Maria Pischon geb. Schmitt.
Halle a. S., Zeilingerstr. 9, den 16. Mai 1918.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige
Nachricht, daß unter lieben Sohn, Bruder, Schwager und
Onkel, der Unterfertigter.

Carl Pischon
Halle a. S., Zeilingerstr. 9, den 16. Mai 1918.

Die trauernde Mutter
Frau Maria Pischon geb. Schmitt.
Halle a. S., Zeilingerstr. 9, den 16. Mai 1918.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige
Nachricht, daß unter lieben Sohn, Bruder, Schwager und
Onkel, der Unterfertigter.

Carl Pischon
Halle a. S., Zeilingerstr. 9, den 16. Mai 1918.

Die trauernde Mutter
Frau Maria Pischon geb. Schmitt.
Halle a. S., Zeilingerstr. 9, den 16. Mai 1918.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige
Nachricht, daß unter lieben Sohn, Bruder, Schwager und
Onkel, der Unterfertigter.

Carl Pischon
Halle a. S., Zeilingerstr. 9, den 16. Mai 1918.

Die trauernde Mutter
Frau Maria Pischon geb. Schmitt.
Halle a. S., Zeilingerstr. 9, den 16. Mai 1918.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige
Nachricht, daß unter lieben Sohn, Bruder, Schwager und
Onkel, der Unterfertigter.

Carl Pischon
Halle a. S., Zeilingerstr. 9, den 16. Mai 1918.

Die trauernde Mutter
Frau Maria Pischon geb. Schmitt.
Halle a. S., Zeilingerstr. 9, den 16. Mai 1918.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige
Nachricht, daß unter lieben Sohn, Bruder, Schwager und
Onkel, der Unterfertigter.

Carl Pischon
Halle a. S., Zeilingerstr. 9, den 16. Mai 1918.

Die trauernde Mutter
Frau Maria Pischon geb. Schmitt.
Halle a. S., Zeilingerstr. 9, den 16. Mai 1918.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige
Nachricht, daß unter lieben Sohn, Bruder, Schwager und
Onkel, der Unterfertigter.

Carl Pischon
Halle a. S., Zeilingerstr. 9, den 16. Mai 1918.

Die trauernde Mutter
Frau Maria Pischon geb. Schmitt.
Halle a. S., Zeilingerstr. 9, den 16. Mai 1918.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige
Nachricht, daß unter lieben Sohn, Bruder, Schwager und
Onkel, der Unterfertigter.

Carl Pischon
Halle a. S., Zeilingerstr. 9, den 16. Mai 1918.

Die trauernde Mutter
Frau Maria Pischon geb. Schmitt.
Halle a. S., Zeilingerstr. 9, den 16. Mai 1918.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige
Nachricht, daß unter lieben Sohn, Bruder, Schwager und
Onkel, der Unterfertigter.

Carl Pischon
Halle a. S., Zeilingerstr. 9, den 16. Mai 1918.

Die trauernde Mutter
Frau Maria Pischon geb. Schmitt.
Halle a. S., Zeilingerstr. 9, den 16. Mai 1918.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige
Nachricht, daß unter lieben Sohn, Bruder, Schwager und
Onkel, der Unterfertigter.

Carl Pischon
Halle a. S., Zeilingerstr. 9, den 16. Mai 1918.

Die trauernde Mutter
Frau Maria Pischon geb. Schmitt.
Halle a. S., Zeilingerstr. 9, den 16. Mai 1918.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige
Nachricht, daß unter lieben Sohn, Bruder, Schwager und
Onkel, der Unterfertigter.

Carl Pischon
Halle a. S., Zeilingerstr. 9, den 16. Mai 1918.

Die trauernde Mutter
Frau Maria Pischon geb. Schmitt.
Halle a. S., Zeilingerstr. 9, den 16. Mai 1918.

Ein Opfer des schrecklichen Weltkrieges beim Sturm auf den Kemmelberg am 25. April, wurde auch unser langjährigster, herzlichster, unvergesslicher Sohn und Bruder, der Jäger
Oskar Henze
im blühenden Alter von 21 Jahren,
Halle a. S., Eichendorffstr. 10, I, den 15. Mai 1918.

In unangenehm tiefen Schmerzen
Karl Holze u. Frau, früher v. Henze,
nebst Geschwistern.

Hart und schwer traf uns die traurige, unfassbare
Nachricht, daß unser einziger, lieber, guter Sohn, der Musketier
Hugo Gantert
in den Kämpfen im Westen auf Posten am 10. Mai im
Alter von 19 Jahren gefallen ist.
Halle, Halberstadt, Godewitz u. Schwarzhalben,
den 15. Mai 1918.

Polizeiwachmeister Gantert, Frau u. Tochter,
nebst allen Verwandten.

Im Kampfe für das Vaterland erlitt am 4. Mai
vor Saloniki den Heldentod unser getreuer Mit-
arbeiter, Herr
Arthur Danneberg
Leutnant der Res., Beobachter einer Fliegerabteilung,
Inhaber des Eisernen Kreuzes und des Beobachter-Abzeichens.
Wir betrauern sein frühes Hinscheiden und werden ihm ein dauerndes Andenken bewahren.

Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G.,
Halle a. S.

Dank.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Verluste
unseres lieben, unvergesslichen
Hans
sprechen wir auf diesem Wege unseren tiefempfundenen Dank aus.
Schleipzig, den 15. Mai 1918.

In tiefem Schmerz
Familie Keutel.

Unsere liebe, herzengute Tochter und Schwester
Lotte
ist heute in einer Heilanstalt nach langem, schwerem Leiden
plötzlich entschlafen.
Halle a. S., den 15. Mai 1918.

Familie Berghauptmann Scharf.
Wir bitten von Beileidsbesuchen absehen zu wollen. 1602047

Allen Verwandten und Bekannten die traurige
Nachricht, daß unter lieben Sohn, Bruder, Schwager und
Onkel, der Unterfertigter.

Friedrich Schmidt
Halle a. S., Zeilingerstr. 9, den 16. Mai 1918.

Die trauernde Mutter
Frau Maria Schmidt geb. Schmitt.
Halle a. S., Zeilingerstr. 9, den 16. Mai 1918.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige
Nachricht, daß unter lieben Sohn, Bruder, Schwager und
Onkel, der Unterfertigter.

Carl Pischon
Halle a. S., Zeilingerstr. 9, den 16. Mai 1918.

Die trauernde Mutter
Frau Maria Pischon geb. Schmitt.
Halle a. S., Zeilingerstr. 9, den 16. Mai 1918.

Sie die trübenden Worte und die verzehrte, möblierte
Kleidung an dem und betroffenen Schwerm
Schick, für den ich den Blühenstand und das
völlige Geleit beim Begräbnis unter Lebens
unvergleichlichen Umständen, seinen Angehörigen und
Witwens, sowie allen Teilnehmenden sprechen
mit unteren
inmigtigen Dank
Frau J. Kucher und Kinder.

Vergrößerungen
Halle a. S., Zeilingerstr. 9, den 16. Mai 1918.

Steller Central,
G. m. b. H.,
Or. Wriedelstraße 57,
neben der Postgebäude,
Bismarckstr. 141b.

Möbel
Wohnungseinrichtungen
Schlafzimmer
Speisezimmer
Damenzimmer
Herrenzimmer
Küchen
empfehlen in
reichhaltiger Auswahl
Halle a. S. Möbelfabrik Alter Markt 2
Albert Martich, Nachfolger
Inhaber: Richard Ziemer.

Vermietungen
Möbelfransporte
Halle a. S., Zeilingerstr. 9, den 16. Mai 1918.

Haus-Wohnung
Halle a. S., Zeilingerstr. 9, den 16. Mai 1918.

Möbel-
Ausstattungen
Halle a. S., Zeilingerstr. 9, den 16. Mai 1918.

Möbel-
Ausstattungen
Halle a. S., Zeilingerstr. 9, den 16. Mai 1918.

Möbel-
Ausstattungen
Halle a. S., Zeilingerstr. 9, den 16. Mai 1918.

Möbel-
Ausstattungen
Halle a. S., Zeilingerstr. 9, den 16. Mai 1918.

Möbel-
Ausstattungen
Halle a. S., Zeilingerstr. 9, den 16. Mai 1918.

Möbel-
Ausstattungen
Halle a. S., Zeilingerstr. 9, den 16. Mai 1918.

Möbel-
Ausstattungen
Halle a. S., Zeilingerstr. 9, den 16. Mai 1918.

Möbel-
Ausstattungen
Halle a. S., Zeilingerstr. 9, den 16. Mai 1918.

Möbel-
Ausstattungen
Halle a. S., Zeilingerstr. 9, den 16. Mai 1918.

Möbel-
Ausstattungen
Halle a. S., Zeilingerstr. 9, den 16. Mai 1918.

Blankenstein's
Fest-
Krawatten
billigsten
u. besten.
Glashäger.
1 Füllung... 28 Pf.
50 Füllungen... 12.50 H.
Klebstoff.
Schlafzimmer
Speisezimmer
Damenzimmer
Herrenzimmer
Küchen
empfehlen in
reichhaltiger Auswahl
Halle a. S. Möbelfabrik Alter Markt 2
Albert Martich, Nachfolger
Inhaber: Richard Ziemer.

Die große Liebe.

Roman von Fritz Krauswieser.

„Es liegt eine organische Krankheit vor, die jedoch ein fernes Bild zeigt, und der wir allmählich fähig bekommen werden“, tröstete er, und Hedebach wurde beruhigt und trug mützlich, was ihm auferlegt war. Einmal Tages aber wurde er wieder aus der Stille, die er eben begonnen, herausgerissen: der Zustand seiner Frau hätte sich merkwürdig verändert, sie würde sehr aufgeregt und verlangte dringend nach ihm. Er fand sie in Tränen aufgelöst. „Ich hatte eine so fürchterliche Sehnsucht nach dir — ich wollte dich noch einmal sehen, noch einmal deine liebe Hand fassen“, sagte sie mit leiser, ärmlicher Stimme, aber wie, wie lange ich es noch kann — Ihre Worte ergreifen ihn tief; aber er beherrscht sich und sucht sie zu beruhigen. „Du wirst wieder gesund werden, alle, ganz gesund! Wollenbauer hat es mit meine Frau erst berichtet.“ Da riefste sie sich in ihrem Welt auf, langsam und nicht ohne Mühe. „Er wird mich nicht gesund machen — er nicht. Wenn einer es könnte, dann wäre es der andere — der Gedart!“ Er erschrak, als er den Namen von ihrem Stippen hörte. „Wie kommt du plötzlich auf den?“ fragte er. „Ich habe während meiner Krankheit ein ihm gehört — immer, immer — nur an ihm!“ „Und hast nie von ihm gesprochen?“ „Weil ich wusste, wie wenig angenehm es dir sein würde. Aber jetzt, wo es so traurig mit mir steht, wo — Ihre weiteren Worte erfassen in einem Tränenstrom.

Wollenbauer würde es uns nie verzeihen. Er gibt sich die größte Mühe und ist seiner Sache ganz sicher.“ „Siehst du, ich wollte, daß du das sagen würdest!“ Ganz regungslos lag sie nun da, die tiefliegenden Augen über ihn fort in die Weite gerichtet. „Ich räumte von ihm. Ich war geliebt und lag auf einem Sofa. Es war ganz grün, und blau und rote Rosen blühten auf ihm — so kam er auch nahm mich bei der Hand und sagte mit einer Stimme, die mit immer noch in den Ohren klingt: „Steh auf und wachsel!“ Und ich stand auf und wanderte an seiner Hand und war gesund und froh. . . Ein andermal — da lag ich an einer gebundenen Tafel, über die tiefer blaue und rote Blumen gestreut waren, und machte noch einmal Rücksicht mit dir. Und höchst feint der Stuhl, auf dem ich lag . . . tief, ganz tief, und du warst fort und die Tafel und alle Gäste. Ich wollte schreien und konnte nicht. — Da kam er und nahm mich in seine Arme, und wir flogen — höher, immer höher über die Erde fort in den hellen, lauschigen Himmel, und da — Sie sank erwidert in die Rissen zurück und lag nun stumm und teilnahmslos den ganzen Tag. Am nächsten Morgen jedoch war abermals eine Veränderung eingetreten, so daß auch Wollenbauer ein bedeutendes Gesicht machte. Da ergabte ihm Hedebach von dem, was sich am vorigen Tage zugegetragen hatte. Gegen Abend erschien, dem geängstigten Garten in seiner höchsten Not gerufen, Dr. Gedart. Hedebach führte ihn zu der Kranken. Die lag noch immer in der alten Teilnahmslosigkeit, die Augen ins Beere gerichtet, das Antlitz so bleich und weiß wie die Decke ihres Bettes. Sowie aber Gedart ihre Hand ergriß und einige Worte zu ihr sprach, belebte sich alles an ihr. Ihr Körper richtete sich empor, ihre Augen erhellten sich

blau zurück, auf ihr Antlitz ergoß sich ein rosiges Schimmer und Licht es für kurze Zeit in fetter einfühlender und schmerzlicher Schönheit erhellten. Von dieser Stunde an trat eine auffassende Besserung in Hens Zustand ein. Sie war froher und zufriedener. Hedebach konnte jede freie Stunde an ihrem Bett liegen, alles mit ihr besprechen und sich der Hofnung hingeben, sie in absehbarer Zeit gesund und neugeboren in die Welt zurück zu führen. Gedart aber blieb ernst und nachdenklich. „Ich fürchte, daß diese Besserung nur kurze Zeit anhalten wird“, sagte er einige Tage später, als er mit Hedebach allein war, „es ist eine Komplikation in dem Zustand ihrer Frau zu bemerken eingetreten, die nicht mehr vorher zu sehen vermochte und über die ich noch keine Klarheit habe. Da ich unter allen Umständen einen chirurgischen Eingriff wünschen würde, es das Nötigste, wie ich überführen die Kranke morgen in das hiesige Krankenhaus.“ „Das wird meine Frau nicht weh tun. . . es wird sie furchtbar aufregen.“ „Es wird leichter gehen, als Sie es sich denken — lassen Sie mich nur machen!“ „Er trat in das Krankenzimmer zurück, setzte sich an Hens Bett und teilte ihr mit einer Stimme, die durch ihre Stille und Güte etwas Befriedigendes hatte, seinen Entschluß mit. Sie machte nicht die geringsten Einwendungen. „Ich habe noch einige wichtige Sachen zu erledigen. Sowie aber die Kranke aus Zimmer abtritt eintritt und Hedebach sie liebt, Sie mich trüben.“ „Trüben Sie mich nicht in der fernen und bestimmten Zeit, die ich im Dienste eilen und an die Sorge gebunden war.“ Die Arbeitete gerne unter ihm. Er war streng und gewissenhaft in seiner Arbeit und verlangte ein gleiches

von den Schwestern. Aber er war gerecht und richtig. Die mußte nicht, was sie nicht an ihm betonen wollte: sein reiches Wissen, das sie bei jeder Gelegenheit beobachten konnte; aber den sicheren Blick, mit dem er die verschiedensten Krankheiten auf die ersten Anzeichen hin erkannte. Es war zweifellos, daß das Stillsitzen in ihm den rechten Mann gewonnen hatte. Auch außerhalb des Dienstes war sie dann und wann mit ihm zusammen: bei Wollenbauers, wo er nie ein Kind des Hauses ein- und ausging, oder bei ihren Eltern, denen er auch einen Besuch gemacht hatte. Dann war er ein ganz anderer: anregend in der Unterhaltung, von leichten, freien Umgangsformen, freundlich zu jedermann. Sie aber, das empfand sie immer deutlicher, zerschnitzte er vor allen anderen aus. So sorg und amtlich er im Dienste war, so vertrauensvoll und warm war er gegenüber im persönlichen Verkehr. Er erzählte ihr von seiner Jugend, von seinen Entwürfen im Selbstzuge; auch von seinen Eltern und Schwestern sprach er oft, und sie merkte es ihm an, wie wohl es ihm tat, sich ihr gegenüber ausdrücken zu können. Vor eins trennte sie von ihm, es fand zwischen ihnen, so oft sie zusammen waren: das wunderbare Verhalten, das er ihrem Schwager Gedart gegenüber einnahm. Sowie dieser sich in dem kleinen Familienkreise betand, in dem sie zu Hause oder bei Wollenbauers zusammen kamen, war er ein anderer: still und bescheiden, etwas schüchtern und Beobachtendes war dann in seinem Gesicht und Wesen. Offenheitlich verhielt er sich, mit dem gelehrten Gelehrten in irgendeiner näheren Verbindung zu kommen, er sprach auch nie über ihn, weder Gutes noch Schlechtes. (Fortsetzung folgt.)

Tüchtige Schlosser u. Mechaniker
Werkstätten wollen sich unter Leitung ihres Meisters und ihrer Mitarbeiterbestimmte Spezialitäten.
Rheinische Metallwaren- u. Maschinenfabrik.
Abteilung Hammerda. (12257)

Werkzeug-Masazin.
Zur Ausgabe und Verwaltung wird ein **fastjungfer Mann** gesucht. Mittelmäßig und gute Kenntnisse erforderlich. Angebote mit Referenzen und Bild erbeten unter T. 6487 an die Geschäftsstelle. (101704)

Arbeiter,
nicht unter 18 Jahren, für dringende Beschäftigungen zum nächst folgenden Antritt.
Aktien-Gesellschaft für Anilinfabrikation
Farbenfabrik Wolfen, Kreis Bitterfeld.

Schlosser und Dreher
für dauernde Beschäftigung gesucht.
Gosse & Werner, Dreierstraße 21.

Kutscher, Hausdiener, Laufburschen, Fabrik- und sonstige Arbeiter
aller Art werden dauernd gesucht.
Städtisches Arbeitsamt, Salzsaalstraße 2.

Tüchtiger, energischer Kapellmeister
(Pianist) mit reicher Notenauswahl zum sofortigen Antritt gesucht. Zu melden 10 bis 12 Uhr.
U. T., Leipzigerstrasse 88.

50 Monteure, 50 Arbeiter, Schmiede, Rohrleger
steht sofort ein
E. O. Dietrich, Rohrleitungsbau, Bitterfeld, Bernauerstr. 174/179.

Sie suchen für unter technisches Büro zum baldigen Eintritt einen erfahrenen, evtl. Preisbeobachtenden **Maschinenzeichner od. Ingenieur.** muss mündlich mit Vorwissen für die Maschine von Dampf- und Dampfkesseln, Wasserwerke, sowie mit Gebläsen, Pumpen und Stangen bei der Konstruktion an der **Deutsche Cellulose-Fabrik, Götterburg.**

Tüchtige Heizer und Speiser
für das Kesselhaus zu möglichst baldigem Antritt für dauernde Stellung gesucht von der **Zuckerraffinerie Halle.**

Weisswaren
Blusen-Kragen aus Faltel reich besetzt 2,95 2,75 2,25 2,15
Blusen-Kragen Glasbatist mit Stickerei 4,75 4,40 4,25 3,95
Blusen-Kragen mit Stickerei 6,95 6,25 5,90 4,85
Jackett-Kragen mit Spitzen und Hohlbaum 5,90 4,95 4,90 4,85
Kinder-Kragen Matrosenform mit Stickerei 3,90 2,85 2,90 2,80
Kinder-Kragen aus Batist mit 1,90 1,90 1,35 1,10
Kinder-Garnituren a. gut. Stoff 2,95 2,75 2,75 2,65
Matrosen-Kragen aus prima blauen Stoff 4,95 4,10 3,90 3,10
Matrosen-Garnituren a. gut. Stoff 6,90 5,95 5,90 4,85

Handtaschen
Handtaschen moderne Ausführung 5,95 4,90 3,95 2,85
Handtaschen moderne Visit-form 8,75 6,75 5,25 3,10
Handtaschen in 26,90 22,50 21,50 15,75
Perfektaschen u. Beutel 22,50 21,75 11,90 8,75
Pompadours aus Seide Münch.-Arbeit 14,90 12,50 11,90 10,75
Für das Pfingstfest empfehlen wir zu billigsten Preisen: Herren-Artikel, Handschuhe, Strümpfe, Strohhüte, Knaben-Anzüge, Herren-Anzüge, weiße Blusen, Damen- und Kinderhüte, Hutblumen.

Broschen u. Ketten
Broschen rotende Neu- 1,95 98 75 50 25 pr.
Broschen modern und elegant 3,90 2,90 2,10 1,70
Rocknadeln verschiedene 2,95 1,95 1,85 75 50 pr.
Halsketten aus bunten Perlen 5,90 5,25 4,85 3,75 2,95
Halsketten aus Perlsteinen 7,95 3,90 2,95 1,95 1,45

Alex Michel
Markt, Ecke Kleinschmieden.

Bohnbuchhalter, Wertstattschreiber, Arbeiterannahmestelle der Pulverfabrik Bräunig, Mathew. Maschinenstraße 22.

kaufm. Lehrlinge.
Verständliche Vorkenntnisse mit guten Schulzeugnissen erwünscht.
S. Weiss, Herren- und Anzuger-Moden.

Gußputzer Stellmacher, stöcken. Arbeitsmann, f. d. Gasleitungsarbeiten, Blüffert-Burschen

Kesselschmiede und Montageschlosser
für sofort gesucht. Stelle in unserer Kesselschmiede. Bitte anfragen bei: **Halle, Eisenstraße 2, p. 1.** oder **Halle, Eisenstraße 2, p. 1.** oder **Halle, Eisenstraße 2, p. 1.**

Drehmeister
für mittleren Drehmaschinenbau für Maschinenbearbeitung von Holz, Metall, Stein, Glas, etc. **H. Kromschloß,** 1212

Radfahrer
für sofort gesucht. Stellen im **General-Anzeiger, Leipzig.**

Lehrling
oder junger Mann als **Vernebene**
G. Günther, Bismarckstr. 4, Götterburg.

Gute Stenographin
(keine Anfängerin)
für sofort oder später von **größeren Verwaltungen** gesucht.
Kosse, Brüderstraße 4.

Junge Mädchen
steht von **Heilbrunn & Pinner,** Geilstraße 22.

Singere, tüchtige Stenotypistinnen
von **Aktien-Gesellschaft anhalt.** Antritt sofort.
B. U. 4702 an Rudolf Mosse, Brüderstraße 4.

Kontoristin.
für mein Geschäftsamt suche ich a. 1. eine tüchtige, geübte, preisfreie Frau für Kontorarbeiten, welche auch Buchführung mit dem Rechenapparat zu verstehen hat, evtl. in der Expedition d. B.

Unabhängige, unabhängige Frau
als **Revisorin** für **Rechnungsarbeiten** auf **Bankwesen** gel.
W. U. 4702 an Rudolf Mosse, Brüderstraße 4.

Gewandte Stenotypistinnen
(keine Anfängerinnen)
für sofort oder später gesucht. Schriftliche Bewerbungen mit Referenzen und Gehaltsanforderungen an **Iduna, Halle a. S., Königinstr. 84.**

Bürogehilfin
Tücht. zweif. Mädchen
für mein **Handelsgeschäft** suche ich a. 1. eine tüchtige, geübte, preisfreie Frau für **Kontorarbeiten**, welche auch **Buchführung** mit dem **Rechenapparat** zu verstehen hat, evtl. in der **Expedition** d. B.



Für den Pfingstbedarf: Back- u. Gewürzartik.

Knauthaus H. Elkan, Weinbrennerstr. 57.

Mausmädden, 17-20 Jähr., wird zum 1. 6. 1918...

Knauthaus H. Elkan, Weinbrennerstr. 57.

Knauthaus H. Elkan, Weinbrennerstr. 57.

Knauthaus H. Elkan, Weinbrennerstr. 57.

Knauthaus H. Elkan, Weinbrennerstr. 57.

Knauthaus H. Elkan, Weinbrennerstr. 57.

Knauthaus H. Elkan, Weinbrennerstr. 57.

Knauthaus H. Elkan, Weinbrennerstr. 57.

Knauthaus H. Elkan, Weinbrennerstr. 57.

Knauthaus H. Elkan, Weinbrennerstr. 57.

Knauthaus H. Elkan, Weinbrennerstr. 57.

Knauthaus H. Elkan, Weinbrennerstr. 57.

Knauthaus H. Elkan, Weinbrennerstr. 57.

Knauthaus H. Elkan, Weinbrennerstr. 57.

Knauthaus H. Elkan, Weinbrennerstr. 57.

Knauthaus H. Elkan, Weinbrennerstr. 57.

Knauthaus H. Elkan, Weinbrennerstr. 57.

Knauthaus H. Elkan, Weinbrennerstr. 57.

Knauthaus H. Elkan, Weinbrennerstr. 57.

Knauthaus H. Elkan, Weinbrennerstr. 57.

Knauthaus H. Elkan, Weinbrennerstr. 57.

Knauthaus H. Elkan, Weinbrennerstr. 57.

Knauthaus H. Elkan, Weinbrennerstr. 57.

Knauthaus H. Elkan, Weinbrennerstr. 57.

Knauthaus H. Elkan, Weinbrennerstr. 57.

Knauthaus H. Elkan, Weinbrennerstr. 57.

Knauthaus H. Elkan, Weinbrennerstr. 57.

„Kalztrunk“ aus der Calciumquelle Hubertusbad, Thale.

Bietet bei den Mahlzeiten getrunken besten Ersatz für den bei der jetzigen Ernährung fehlenden Kalkgehalt der Speisen!

Ist das erfrischendste, gesundheitlich förderlichste Getränk für kranke, schwächliche, nervöse Konstitutionen!

Ist das geeignetste Getränk gegen die Krankheiten des Alters und für Kinder! Bietet den besten Ersatz für die jetzt fehlenden Getränke!

Uebertrifft an Bekömmlichkeit alle Limonaden, alkoholfreien Getränke und Mineralwässer.

Preis für die Flasche nur 15 Pf. Alleinvertreib für Halle und Umgegend:

Wilhelm Rauchfuss' Brauereien. Telefon 5827, 5928.

Kindergärtnerin K. Kl. sucht für 1. Juni...

Friseurin sucht für 1. Juni...

20 Pfg. Praktisch und beliebt. Ist unser Taschengeld, denn daraus ersieht man nicht nur, wann der Zug geht...

20 Pfg. Schlachte-Werke. Ang. Buppe, Hofschlächterei. Tel. 4463.

Greifen Sie nach Glashäger. Er ist gut für Sie, besonders jetzt. Große Auswahl in diebes- und feuerfesten Schreibmaschinen...

F. Kopp, Atelier für künstliche Zähne, Plomben usw. Lützowstr. 96 II. Kaffee 27. 47588

Summ Erhalten von Eiern Steinböden in allen Größen...

Für den Pfingstbedarf: Toilet-, u. Waschartik.

Knauthaus H. Elkan, Weinbrennerstr. 57.

Knauthaus H. Elkan, Weinbrennerstr. 57.

Knauthaus H. Elkan, Weinbrennerstr. 57.

Knauthaus H. Elkan, Weinbrennerstr. 57.

Knauthaus H. Elkan, Weinbrennerstr. 57.

Knauthaus H. Elkan, Weinbrennerstr. 57.

Knauthaus H. Elkan, Weinbrennerstr. 57.

Knauthaus H. Elkan, Weinbrennerstr. 57.

Knauthaus H. Elkan, Weinbrennerstr. 57.

Knauthaus H. Elkan, Weinbrennerstr. 57.

Knauthaus H. Elkan, Weinbrennerstr. 57.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.